



KKV

Bundesverband der Katholiken
in Wirtschaft und Verwaltung e.V.
Ortsgemeinschaft Berlin

Einladung

Burkhard Wilke (Vorsitzender)
Boddinstraße 10
12053 Berlin
Telefon (030) 623 97 28
kkv-berlin@web.de
www.kkv-berlin.de

Berlin, den 7. Juli 2017

Sehr geehrte Mitglieder
und Freunde des KKV Berlin,

im neunzehnten Jahrhundert für Gewerbe und Arbeiter am südlichen Stadtrand erbaut, wurde die Kreuzberger Luisenstadt zu einem der am dichtesten besiedelten Stadtteile Berlins. Hier fanden sich Einkaufsboulevards, Cafés und bekannte Fabriken, aber auch das Elend der "kleinen Leute" und üble Kaschemmen. Einigermaßen heil durch den Krieg gekommen, wurde das Stadtviertel durch die Teilung Berlins an die Peripherie gerückt. Die Ruine der katholischen Kirche St. Michael am Engelbecken, im Schatten der Mauer, wurde zu einem Sinnbild der Teilung Berlins. Heute pulsieren in der Luisenstadt nicht nur Subkulturen und quirliger Lebensalltag, sondern auch traditionelles Gewerbe und innovative Startup-Unternehmen.

Die Kreuzberger Luisenstadt – Kaleidoskop des Lebens **Zwischen Admiralsbrücke und Engelbecken, Gewerbehöfen und „hippen“ Cafés** **Eine Stadtführung mit Michael Thomas Röblitz**



Freitag, 14. Juli 2017 (Beginn: 18.00 Uhr)
Admiralstraße / Ecke Kohlfurter Straße, 10967 Berlin (Kreuzberg)

Bitte melden Sie sich für den Stadtspaziergang bis zum 13. Juli an (kkv-berlin@web.de oder 030-6239728). Wir bitten um 5 Euro Kostenbeitrag pro Person.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Wilke
Vorsitzender